

Heizkörperlack

Stand: 24.07.2017

Marktbezeichnung	Heizkörperlack
Art des Werkstoffes	Heizkörperlack
Anwendungsbereich	Zum Beschichten von Heizkörpern
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Glänzend
Bindemittelbasis	Spezielles Alkydharz
Pigmentbasis	Titandioxyd und Extender
Spez. Gewicht	1,3 +/- 0,2
Eigenschaften	Hitzebeständig bis ca. 160 °C, gute Deckkraft, gute Kantenabdeckung
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönpasten für Lacke, max. 5 %
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden. Griffest nach 4 Stunden. Überstreichbar nach 24 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Max. 5 % ZERO Top-Verdünner
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C. Kann bei geringer Luftfeuchtigkeit auch bei niedrigeren Temperaturen verarbeitet werden
Materialverbrauch	Für Heizkörper aus Stahlblech, ca. 100 ml/m ² = 10 m ² /l
Schichtstärke	30 - 35 µm Trockenfilmstärke pro Anstrich
Lagerung	Kühl und trocken. Anbruchgebinde gut verschließen. Entzündlich!
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
Verpackung	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

Heizkörperlack

Stand: 24.07.2017

Untergrundvorbereitung	Schadstellen entrostet, reinigen und mit ZERO Universal Haftgrund oder ZERO PUR-Haftgrund vorstreichen.
	Zwischenanstrich: ZERO Heizkörperlack
	Schlussanstrich: ZERO Heizkörperlack
	Überholungsanstrich: Untergrund reinigen und anschleifen, Lackierung 1 - 2 x mit ZERO Heizkörperlack

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: iLb - 500 g/l (2010), dieses Produkt enthält \leq 500 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,009-0,011	0,23-0,28	40 – 80 °	ca. 160	ca. 3 %	ca. 70–80 s	1
Hochdruck:		1,5		ca. 3,5	ca. 5 %	ca. 45 s	1 1/2
Niederdruck:		1,8			ca. 5 %	ca. 45 s	1 1/2

*Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Hohe Vergilbungsbeständigkeit im Bereich von Warmwasser-Heizungssystemen \geq 60 °C.

Wir empfehlen die Heizkörper unmittelbar nach dem Lackieren zur Geruchsminimierung und schnellerer Durchtrocknung aufzuheizen. Für gute Be- und Entlüftung ist Sorge zu tragen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasserbasierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua Heizkörperlack.

Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, z.B. Ammoniakdampf aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen, können bei weißen oder hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzprodukten materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und andere kritische Untergründe mit ZERO PUR-Haftgrund grundieren.